OLG München, Berichtigungsbeschluss v. 11.06.2026 – 34 Wx 67/26 e

Titel:

offenbare Unrichtigkeit, Beschluss, Berichtigung, Familienverfahren, Fehlerkorrektur, Entscheidungsgründe, Verfahrensrecht

Schlagworte:

offenbare Unrichtigkeit, Beschluss, Berichtigung, Familienverfahren, Fehlerkorrektur, Entscheidungsgründe, Verfahrensrecht

Vorinstanz:

OLG München, Beschluss vom 07.05.2026 – 34 Wx 67/26 e

Tenor

Das Rubrum des Beschlusses vom 7.5.2026 wird dahingehend berichtigt, dass das Aktenzeichen des Amtsgerichts Passau HRA … und die Firma der Beteiligten … lautet.

Entscheidungsgründe

1
Wie sich aus den Gründen des Beschlusses vom 7.5.2026 ergibt, handelt es sich um offenbare Unrichtigkeiten im Sinne von § 42 Abs. 1 FamFG.